



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Kutzschbach, Hermann

1909-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 27. März 1909.

40. Vorstellung im Abonnement **D.**

Rigoleto

Oper in 4 Akten nach dem italienischen des Piave von J. C. Grünbaum Musik von **G. Verdi.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Hans Copony
Rigoleto, sein Hofnarr	Hans Bahling
Gilda, dessen Tochter	***
Sparafucile, ein Bravo	Wilhelm Fenten
Magdalena, seine Schwester	Betty Kofler
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Julie Neuhaus
Graf von Monterone	Johannes Fönss
Graf von Ceprano	Hans Debus
Die Gräfin, seine Gemahlin	Therese Weidmann
Marullo) Hofkavaliere	(Hugo Voisin
Borsa)	(Alfred Sieder
Ein Huissier	Fritz Müller
Ein Page der Herzogin	Mizi Kekek
Gilda	Paula Stein vom Stadttheater in Brünn als Gast.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung. Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Joachim Kromer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen 3. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen 1. Rang 1. Reihe	„ 4.50 „ „		
Logen 2. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebiletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Biletts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 28. März 1909.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten

36. Vorstellung im Abonnement **C.**

Carmen

Ganz der Papa.